

Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen

Im Verlauf von Beratungsgesprächen und Coachings stehen häufig auch finanzielle Fragen im Raum. Die Sicherung des Lebensunterhalts oder die Möglichkeiten der Finanzierung von privaten oder beruflichen Plänen ist für viele Hilfesuchende zentral: Fast 4 Millionen Menschen bezogen 2020 Arbeitslosengeld II, fast 2 Millionen Personen erhielten Elterngeld und 640.000 Personen bezogen BAföG.

Coaches für Sozialleistungen kennen sich mit den verschiedenen Leistungen aus. Als Sozialleistungen bezeichnet man dabei alle Geld-, Dienst- und Sachleistungen, die Personen zur Deckung und Milderung sozialer Risiken und Bedürfnisse vom Staat gewährt werden. Rechtsanspruch auf solche Leistungen haben in der Regel Personen, die finanzielle Hilfe benötigen, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Aufgrund der unterschiedlichen Gesetze, Leistungen, Institutionen und Zuständigkeiten ist es dabei nicht einfach, den Überblick zu behalten. Seit 2023 gibt es zudem einige Änderungen: Das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) wurde vom sogenannten „Bürgergeld“ abgelöst und Leistungen für Familien werden in einer „Kindergrundsicherung“ gebündelt.

Im ersten Teil der Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Grundlagen der lösungsorientierten Beratung und lernen, wie sie mit den Ratsuchenden nach den SMART-Kriterien konkrete Ziele der Beratung festlegen. Dies verschafft den Hilfesuchenden in ihrer Lebenslage Klarheit und Struktur, erlaubt wichtige Schritte systematisch umzusetzen und erhöht gleichzeitig die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Im zweiten Teil der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Sozialleistungen zum Lebensunterhalt (u.a. Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld), aus den Bereichen Familie (u.a. Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag bzw. Kindergrundsicherung.) und Ausbildung (BAB, Bafög etc.) sowie Leistungen für besondere Lebenslagen (Mehrbedarfzuschläge, Erstaussstattungen etc.).

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden die verschiedenen Sozialleistungen vorgestellt: Welche grundsätzlichen Voraussetzungen müssen für die Leistungen vorliegen? Welche Leistungen kommen in bestimmten Lebenslagen in Frage? In welcher Höhe und für welche Zeiträume können Leistungen beantragt werden?

Im dritten Teil der Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen wird vertieft den Fragen nachgegangen, wie, wann und wo die entsprechenden Leistungen beantragt werden. Anhand von Fallkonstellationen werden dabei die speziellen Kriterien und Abläufe erarbeitet und Besonderheiten bei komplexen Ausgangslagen erläutert. Dieses Verfahrenswissen ist entscheidend, denn teilweise laufen Fristen, greifen Sozialleistungsansprüche ineinander oder verschiedene Normen konkurrieren. Wer zum Beispiel während der Ausbildung BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bezieht, hat keinen Anspruch auf Wohngeld.

Dabei sollte sich die Beratung nicht auf die Antragstellung beschränken, denn nicht immer wird Anträgen positiv entsprochen. Gegen ablehnende Bescheide kann Widerspruch eingelegt werden. Zentral ist eine fachgerechte Beurteilung eines Bescheides – dieser kann falsch oder unvollständig sein – und die Einschätzung, ob sich ein Widerspruch lohnt.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden

Inhalte

Einführung Lösungsorientiertes Coaching

SMART Ziele festlegen; Skalieren; Interventionen; Ziele überprüfen

Überblick über Sozialleistungen

Leistungen zum Lebensunterhalt: Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung und Sozialhilfe

Leistungen für Familien: Kindergeld, Elterngeld, Mutterschaftshilfe, Unterhaltsvorschuss, Kinderzuschlag, Bildung und Teilhabe (Kindergrundsicherung)

Leistungen in der Ausbildung: BAföG, Schüler-BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Stipendien

Leistungen für besondere Lebenslagen: Mehrbedarfzuschläge, Erstaussstattungen und Zuschüsse, Asylbewerberleistungsgesetz, Corona-Hilfen

Leistungsansprüche durchsetzen

Verfahrenswissen: Antragstellung; Bescheide beurteilen; Widerspruchsverfahren

Methoden

Die Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen hat einen hohen Praxisbezug: Die rechtlichen Inhalte und Materialien werden von den Trainer*innen in Impulsreferaten mit Flipchart oder PowerPoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen und Übungen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich das Wissen anzueignen und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen. Es wird viel Wert auf praxisnahe Wissensvermittlung und das Bearbeiten von Fallbeispielen gelegt, um möglichst viel Verfahrenswissen zu sammeln. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Auch in unseren **E-Learning** Weiterbildungen sind die Trainer*innen durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden. Inhalte werden wie gewohnt durch Impulsreferate, unterstützt von PowerPoint-Präsentationen und verschiedene Online-Tools, vermittelt. Ebenso möglich sind Live-Demonstrationen, z. B. von Beratungssituationen, Rollenspiele unter den Teilnehmenden und Kleingruppenarbeit in Breakout-Rooms.

Ziele

In der Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die lösungsorientierte Beratungsmethode zur zielführenden Gestaltung von Beratungsgesprächen. Die Teilnehmenden erwerben ein fundiertes Wissen über unterschiedliche Sozialleistungen und können Ratsuchenden innerhalb der sozialrechtlichen Strukturen die gesetzlichen Möglichkeiten für finanzielle Hilfen aufzeigen.

Hauptziel der Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen ist es, dass die Teilnehmenden die Anspruchsvoraussetzungen für finanzielle Hilfen des Sozialgesetzbuches kennen und Verfahrenswissen erwerben: Sie können gemeinsam mit den Ratsuchenden konkrete Schritte einleiten, um deren Rechtsanspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts durchzusetzen.

Zielgruppe

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Berater*innen, Coaches und Mitarbeiter*innen im psychosozialen Bereich, die ihre Klienten*innen bezüglich Sozialleistungen beraten. Unser **E-Learning** Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen. Zudem entfallen Reise- und Übernachtungskosten.

Zielgruppen der Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen sind zum Beispiel:

- › Mitarbeiter*innen beim Allgemeinen Sozialdienst
- › Fachkräfte in der ambulanten Familienhilfe
- › Sozialarbeiter*innen in Bildungsmaßnahmen
- › Mitarbeiter*innen beim Sozialamt
- › Mitarbeiter*innen in Familienberatungsstellen
- › Mitarbeiter*innen in Suchtberatungsstellen
- › Mitarbeiter*innen in Frauenhäusern
- › Weisungsbetreuer*innen
- › Schuldnerberater*innen
- › Ehrenamtliche Helfer*innen
- › Selbstständige im Bereich Coaching und Beratung
- › u. v. m.

Es gibt keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Seminarzeiten

Die Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen findet an vier Tagen statt und umfasst 30 Stunden (inkl. Pause) bzw. 33 UE (exkl. Pause).

Die Seminarzeiten sind bei den Präsenz- und **E-Learning** Seminaren gleich:

1. Tag: 09:00-17:00 Uhr bzw. 10:00-18:00 Uhr
2. Tag: 09:00-17:00 Uhr
3. Tag: 09:00-17:00 Uhr
4. Tag: 09:00-15:00 Uhr

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de

Seminarorte

Unsere Seminare finden als **E-Learning** Angebot sowie abwechselnd in folgenden Städten statt:

- › Berlin
- › Köln
- › Hamburg
- › München
- › Leipzig
- › Freiburg
- › Stuttgart

Kosten

Die Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen kostet als Präsenzveranstaltung: **650 Euro**

In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen kostet als *E-Learning* Seminar: **590 Euro**

In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen und das Zertifikat als PDF.

Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an der Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen liegt zwischen 7 und 20.

Veranstalter

Die Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden. Stellen Sie jetzt Ihre [unverbindliche Anfrage!](#)

Fördermöglichkeiten

Wir nehmen Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer an. Sprechen Sie uns an!

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren [FAQs auf der Homepage](#).

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

E-Learning - Berlin - Köln - Hamburg - München - Leipzig - Freiburg - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen.



Bewertung durch bisherige Teilnehmer*innen

- › Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen in 2023 (*E-Learning*)

